

Pränumerat: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Morgenblatt.

Man pränumerirt ausserhalb Pest-Ofen durch die Postämter, für Pest-Ofen im Expeditionsbureau des „Ung. Lloyd“...

Notierungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including sections for 'Warenpreise', 'Effektenkurse', and 'Notizen und Fakten'.

Aufsatz der amtl. nicht notierten Effekten.

Table listing specific financial instruments and their values, such as 'Wiener Telegraphen vom 21. Mai'.

Kommunikationen.

Dampfschiffahrten.

Der k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt. Wien-Ofen täglich 6 1/2 Uhr. Ofen-Wien täglich 6 1/2 Uhr.

Kommunikationen.

Ver. ung. Dampfschiffahrt. Wien-Ofen täglich 7 1/2 Uhr. Ofen-Wien täglich 7 1/2 Uhr.

Wochenbericht über ungarische Effekten.

21. Mai. Ungarische Effekten sind in der Woche im Allgemeinen sehr ruhig geblieben...

Wochenbericht der Frankfurter Börse.

Frankfurt, 17. Mai. Was die vorletzte Woche eine für die Spekulation ziemlich günstige war...

Börsen- und Handelsnachrichten.

21. Mai. Wien. In Folge der von Wien am 14. d. M. veröffentlichten Nachrichten...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Table showing weekly price movements for various goods and currencies, including 'Warenpreise' and 'Notizen und Fakten'.

Wochenbericht der Frankfurter Börse.

Frankfurt, 17. Mai. Was die vorletzte Woche eine für die Spekulation ziemlich günstige war...

Börsen- und Handelsnachrichten.

21. Mai. Wien. In Folge der von Wien am 14. d. M. veröffentlichten Nachrichten...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Table with columns for 'Warenpreise' and 'Notizen und Fakten'.

Wochenbericht der Frankfurter Börse.

Frankfurt, 17. Mai. Was die vorletzte Woche eine für die Spekulation ziemlich günstige war...

Börsen- und Handelsnachrichten.

21. Mai. Wien. In Folge der von Wien am 14. d. M. veröffentlichten Nachrichten...

Aus dem Unterrichtsministerium.

In unserem Kultus- und Unterrichtsministerium herrscht...
Pest, 21. Mai.

Wir haben an dieser Stelle bereits wiederholt unsere...
Stimme zu Gunsten einer engeren Form der beiderseitigen...
fächlichen Gemeinschaften erhoben und freut es uns darum...
deutlich, daß unsere Wünsche...
Pest, 21. März.

Ein weiterer Gegenstand der Fürsorge ist die Umgestaltung...
des Unterrichts der Vorklassigen, d. h. der...
Zwischenklassen und Wunden. Bekanntlich hat das...
Kaisersministerium die...
Pest, 21. März.

Wie wir schon früher erfahren, soll das Amtsblatt als eine...
weitere Folge der Königreichs...
Pest, 21. März.

Wie wir schon früher erfahren, soll das Amtsblatt als eine...
weitere Folge der Königreichs...
Pest, 21. März.

Wie wir schon früher erfahren, soll das Amtsblatt als eine...
weitere Folge der Königreichs...
Pest, 21. März.

Wie wir schon früher erfahren, soll das Amtsblatt als eine...
weitere Folge der Königreichs...
Pest, 21. März.

Wie wir schon früher erfahren, soll das Amtsblatt als eine...
weitere Folge der Königreichs...
Pest, 21. März.

In einem „Wer soll kaiserlicher Patriarch sein?“ überschriebenen...
Artikel...
Pest, 21. März.

Die Rumänen haben nicht „alle Bisse“ gegeben, um den...
Börse...
Pest, 21. März.

Zur Wahlbewegung.

Aus Despot, Szt. Jovan, 16. Mai, wird uns berichtet:
Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

Die Deputierten des...
Pest, 21. März.

18. d. Folgendes berichtet: Heute begab sich eine...
Deputation...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Zur Tagesgeschichte.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Die Nachrichten aus Spanien sind eben spanisch...
Weide...
Pest, 21. März.

Soldaten! Sed Eures allen Aufes würdig: Gott wird unter...
Soldaten...
Pest, 21. März.

Die fortgesetzte...
Pest, 21. März.

Zur „Alabama“-Frage.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Aus Washington wird dem „Bureau Reuter“...
telegraphisch...
Pest, 21. März.

Die benachteiligten...
Pest, 21. März.

Die benachteiligten...
Pest, 21. März.

Del Depesche.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.

Robacs, 21.
Pest, 21. März.











# Einladung zur Subscription auf die Aktien der AKTIENGESELLSCHAFT der LIESINGER BRAUEREI

Aktien-Kapital: 6.000,000 Gulden in 60,000 Aktien à fl. 100,  
welche voll eingezahlt sind und wovon bloß

40,000 Stück zur öffentlichen Subscription gelangen.

Sitz der Gesellschaft in Wien.

Concessionirt mit Decret des hohen k. k. Ministeriums des Innern ddo. 11. April 1872, Z. 5560.

Laut §. 2 der Statuten ist der

## Zweck der Gesellschaft

- der Erwerb, die Fortführung und die Erweiterung der unter der Firma „Loewenthal & Faber“ in Liesing betriebenen Bierbräuerei sammt dazu gehörigen Etablissements und Rechten;
- die Errichtung, Erwerbung und der Betrieb anderer Bierbräuereien oder sonstiger Gewerbe und Fabriks-Etablissements für eigene und fremde Rechnung;
- die Erwerbung und die Ausnutzung von Grund- und anderen unbeweglichen Eigenthum hauptsächlich zu Zwecken des Bierbräuereigeschäftes;
- die Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte erforderlichen Gewerbs- und anderen behördlichen Concessionen.

## Verwaltungsrath der Gesellschaft:

Präsident: Dr. Eduard Sturm, Advokat. Vize-Präsidenten: Dr. Rudolf Pobeheim, k. k. Notar.  
Augryst v. Barber (Firma: Barber & Klusemann).

## Verwaltungsräthe:

Moriz Faber senior, } bisherige Mitbesitzer der Liesinger Bräuerei (Firma: Loewenthal & Faber),  
Moriz Faber junior, }  
August Kern, Direktor der Oesterreichischen Hypothek-Renten Bank,  
Baron Karl Korb-Weidenheim, Reichsraths-Abgeordneter und Gross-Grundbesitzer,  
Dr. Emil Pfeifer, Reichsraths-Abgeordneter,  
Baron Ludwig Villa-Secca, Landtags-Abgeordneter und Gross-Grundbesitzer.

## Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription findet am 24. und 25. Mai 1872 an den nachbenannten Zeichenstellen:

in Wien bei der Oesterreichischen Hypothek-Renten Bank, Schottenring Nr. 20,  
bei der Oesterreichischen Sparbank, Graben Nr. 12 und deren Filialen:  
Leopoldstadt: Kleine Spargasse Nr. 6,  
Fünfhäus: Schönbrunnerstrasse Nr. 44,  
Neulerchenfeld: Hauptstrasse Nr. 2.

in Pest bei der Ungarischen Eskompte- & Wechsler-Bank,

in Prag bei der Zivnostenská Banka,  
in Triest bei Herrn Weissenfeld Nipote,  
in Brünn bei der Depositen- und Wechslerbank,  
in Lemberg bei der k. k. priv. galizischen Aktien-Hypothek-Bank,  
in Krakau bei der Filiale der galizischen Aktien-Hypothek-Bank,  
in Czernowitz bei der Filiale der galizischen Aktien-Hypothek-Bank,  
in Troppau bei Herrn C. R. O. Schüler,  
in Linz bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg,  
in Graz bei der Steiermärkischen Eskompte-Bank,  
in Laibach bei der Filiale der Steiermärkischen Eskompte-Bank,  
in Klagenfurt bei der .....

in Agram bei der Kroatischen Eskompte-Bank,  
in Sissak bei der Filiale der Kroatischen Eskompte-Bank.

in Mailand bei dem Credit Milanais,  
in Venedig bei dem Stabilimento mercantile,  
in Padua bei der Banca Veneta,  
in Turin bei der Banca di Torino,  
in München bei der Baierischen Handelsbank,  
in Nürnberg bei Herrn W. J. Guttman,  
in Augsburg bei Herrn J. J. Obermayer,  
in Regensburg bei den Herren Haymann & Comp.,  
in Stuttgart bei Herrn G. Sontheimer.

Der Subscriptionspreis für die zur Subscription gelangenden 40,000 Stücke beträgt per Aktie fl. 120.

Bei der Subscription ist eine Kautions von fl. 20 für jede gezeichnete Aktie in Baarem, in Kassenscheinen oder in börsenmässigen Effekten, 10%, unter dem Kurswert gerechnet, zu erlegen. Die Reduktion der Anmeldungen im Falle der Ueberzeichnung bleibt vorbehalten und wird das Ergebnis der Zeichnung seiner Zeit öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Bezug der reparirten Stücke hat gegen Ertrag des Emissionspreises und gegen Vergütung der 5%igen Aktien-Zinsen bei sonstigem Verfall der Kautions längstens binnen 10 Tagen nach Bekanntmachung der Repartierung bei den betreffenden Zeichnungstellen zu erfolgen.

Für die Konzessionäre: Oesterreichische Hypothek-Renten-Bank.

Millionen Gulden von der Aktiengesellschaft übernommen wurden), auf eine jährliche Erzeugung von 600,000 Eimer Bier und darüber haben werden.

Die grosse Rentabilität des gesellschaftlichen Unternehmens steht ausser Zweifel. Dafür sprechen die Erfolge anderer Aktienbräuereien, — die Hütteldorfer Bräuerei hat im Durchschnitt der letzten Jahre ca. 25%, die Steibrucher Bräuerei 15—20%, und ebenso die meisten ausländischen Bierbräuereien, eine ähnliche grosse Verzinsung des Anlagekapitals als Ertragniss gegeben. — dafür spricht auch hauptsächlich der Umstand, dass die bisherigen Eigentümer des Unternehmens, an seiner ferneren, durch Fachmänner verstärkten Leitung, hervorragenden Antheil nehmen.

Unter solchen Verhältnissen gewährt die Erhöhung des Betriebs-Kapitals, die Erweiterung und Verbesserung der Fabrikation eine Bürgschaft, nicht bloß für die Erhaltung des bisherigen Ertragnisses, sondern auch für dessen bedeutende Vermehrung.

Mit Rücksicht auf das Vorstehende stellt sich die „Liesinger Bräuerei“ als ein in seinen Existenz-Bedingungen gesundes, in seiner Entwicklung gesichertes, in seiner Rentabilität auf festen Grundlagen beruhendes Unternehmen dar, dessen Aktien zu den Anlagewerthen solidesten Ranges zählen.

## Prospect.

Das Unternehmen, dessen Aktien zur öffentlichen Zeichnung angelegt werden, ist kein neues, erst zu gründendes.

Die „Liesinger Bräuerei“ ist ein aus kleinen Anfängen zu einem Werke ersten Ranges entwickeltes Etablissement. Ursprünglich auf eine Erzeugung von 27,000 Eimer Bier eingerichtet, hat es in einer Reihe gewinnreicher Jahre seine Produktion auf über eine halbe Million Eimer jährlich gesteigert und verwendet für seine Fabrikzwecke eine Aera von 59,200 Quadratklaftern, wovon ungefähr 12,000 Quadratklaftern mit Hochbauten bedeckt sind. Sein Fabrikat hat nicht bloß in der Heimat einen allerersten Ruf, sondern hat auch in Italien und im Orient, wo es täglich mehr Verbreitung gewinnt, seine Absatzquellen, so dass mit Rücksicht auf die zweifellosen Erfolge der Weltausstellung seine Absatzfähigkeit kaum eine andere Grenze haben dürfte, als die der Erzeugungsfähigkeit.

Speziell letztere zu steigern war der Zweck der Umwandlung in eine Aktien-Gesellschaft. Zwei Millionen Gulden sollen ausschliesslich für die Schaffung des ausgiebigsten Betriebsfondes und zu Betriebs-Erweiterungen dienen, welche die „Liesinger Bräuerei“ (deren Vorräthe im Betrage von rund 1 1/2

## Vereinigte ungarische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit, anzuzeigen, dass von **Donnerstag, den 23. Mai l. J. angefangen,**

### täglich zwei Passagierboote zwischen Pest und Gran

mit Berührung der Zwischenstationen Ofen (Bombenplatz), Waitzen, Vöröcze, Visegrád, Gross-Maros, Gömör und Szobbi bis auf weitere Kundmachung verkehren werden.

Die Abfahrt findet statt:

Von Pest nach Gran um 6 1/2 Uhr Morgens und  
um 3 Uhr Nachmittags.  
Von Gran nach Pest um 4 1/2 Uhr Morgens und  
um 3 1/2 Uhr Nachmittags.

Ankunft in Pest:

gegen 8 1/4 Uhr Vormittags, und  
gegen 7 1/2 Uhr Abends.

Pest, am 21. Mai 1872.

Die Direktion.

## Dringend zu verkaufen.

Ein Haus in der Theresienstadt um 21,200 fl.,  
Zinsentragend 1800 fl. — 1 Haus um 34,000 fl. 3,3000 fl. — Ein Haus mit 900 Klafter Grund, beinahe ein 4000 fl. Zins, um 48,000 fl. — In Ofen ein Haus um 9000 fl., in schöner Lage, trägt 6 pSt. — Ein schönes hochhohes Haus mit Garten, trägt 1700 fl. Zins, kostet 20,000 fl. — Ein Gut, welches über 6000 fl. r in trägt, um 70,000 fl., auch wird ein Haus in Lausitz angenommen. — Einige schöne Villen in Pest und Ofen, so auch Gründe.  
Nahres in Pest. Theresienstadt, Tabakgasse Nr. 85, 1. Stod, Nr. 10, bei

Franz Schlaghuber.

## Anzeige.

Der Gefertigte zeigt hiermit einem P. T. Publikum ergebenst an, daß er unter dem heutigen sein alligen Anforderungen entsprechendes  
**Bier- und Restaurations-Lokal Heuplatz Nr. 3,**  
eröffnet hat und sich mit besten Weinen versehen wird, die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erwerben und auch zu erhalten.  
Pest, den 8. Mai 1872.

Achtungsvoll  
**Ferd. Fischer.**

## Lizitations - Kundmachung.

Auf Grund des Magistratsbeschlusses, §. 15482 vom 1. J., wird wegen Ausführung des Straßenbaues von dem im Gebiete der Stadt Pest liegenden inneren Jägerberger Wege bis zu dem zum Steinbrucher Bahnhof und den Wagzügen der k. k. priv. südöstlichen Staatsbahn führenden Wege; — desgleichen auf dem von der inneren Jägerberger-Strasse zum Steinbrucher Bahnhofe der ungar. Nordbahn führenden Wege am 3. Juni l. J. eine Lizitation im Wege schriftlicher Offerte abgehalten.

Hievon werden die Unternehmer mit dem verständigt, daß sie ihre mit 50 fr. Stempel und dem 5% Reuegelde nach der im Kostenüberschlage präliminirten Summe versehenen Offerte am beizugten Tage bis 10 Uhr Vormittags bei dem Herrn Vizebürgermeister Michael Rada um so gewisser überreichen, als später eingelangte oder Nachtragsofferte nicht berücksichtigt werden.

Die Kontrahenten werden aufmerksamer gemacht, die Arbeit, auf welche sie konkurriren, sowohl in dem Offerte, als auf der Adresse des Offertes, u. z. ob sie auf die fraglichen gestellten Arbeiten, oder auf welche derselben konkurriren, mit voller Bestimmtheit anzugeben; desgleichen ist die Erklärung beizufügen, daß ihnen die übrigen Bedingungen bekannt sind, und daß sie sich diesen unterwerfen. Das bedungene Reuegel ist entweder in Baarem oder in börsenmässigen, nach dem Tageskurse berechneten Wertpapieren zu erlegen.

Die Lizitationsbedingungen und Kostenvoranschläge können inwieweit im Stadthaus, 1. Stod, Nr. 35, eingesehen werden. Pest, am 16. Mai 1872.

4771 1—3 Die Wirtschaftskommission.

## Lizitations - Kundmachung.

Zufolge Magistratsbeschlusses vom 11. März d. J., Zahl 15852, wird wegen Lieferung der bei dem Schulbau in der Franz-Josef-Friedhofgasse erforderlichen eigenen Träger und Schließern am 27. Mai d. J. eine Lizitation im Wege schriftlicher Offerte abgehalten.

Hievon werden Unternehmer mit dem verständigt, daß sie ihre diesbezüglichen Offerte, mit dem 50% Reuegelde der angebotenen Summe und 50 fr. Stempel versehen, und desbeizugten am genannten Tage, längstens bis 10 Uhr Vormittags, zu Händen des Herrn Vizebürgermeisters Michael Rada (Rathhaus, 1. Stod, Nr. 35) um so gewisser zu überreichen, als später eingelangte oder Nachtragsofferte nicht beachtet werden.

Die Lizitationsbedingungen können inwieweit eben- dafelbst eingesehen werden.  
Pest, den 13. Mai 1872.

Die Wirtschaftskommission.

Popper's Talmigold-Fabrik Niederlage, Wien, Opernring Nr. 7.

## Goldschmuck überflüssig.

Der überraschend große Aufschwung, den die Erzeugung des  
**Opernring Talmigold-Schmuckes**  
erfahren hat, ist ein Beweis für die Vortrefflichkeit dieses Schmuckes, welcher sich durch seine Schönheit, seine Haltbarkeit und seine Billigkeit auszeichnet.

Preis-Courant des Talmigold-Schmuckes für Herren und Damen:

Uhrenketten, kurze, neueste Goldwaare, 80 fr. fl. 1.50, 2.00, 2.50 bis 5.  
Kette, lange, mit fein emaillirtem Schaber, Edelsteinen, 1.80, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, kurze, Goldwaare, Edelsteinen, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, lange, mit fein emaillirtem Schaber, Edelsteinen, 1.80, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, kurze, Goldwaare, Edelsteinen, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, lange, mit fein emaillirtem Schaber, Edelsteinen, 1.80, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, kurze, Goldwaare, Edelsteinen, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.  
Kette, lange, mit fein emaillirtem Schaber, Edelsteinen, 1.80, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.

Feinste Taschenuhren (eigenes Fabrikat) zu folgenden ungleich billigen Preisen:

Gilberne Damen-Uhren, feuerfest, auf die Stunde genau, 12 bis 18 fl. bis fein granitirt mit Spritzenstein.  
Remontrirte Uhren feiner Gattung, ohne Gold- oder Silbergehäuse, unter Garantie fl. 12 bis 16.  
Stemmetische mit Schwanzstück bis 12 bis 18 fl.

Feinster Brillant- und Diamant-Schmuck mit einem Feiner und einem Schlichter, welcher den erstereu Schmuck überflüssig macht.

Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, emaillirt oder glatt, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.  
Brillanten, mit einem oder mehreren Steinen, ohne Emaillirung, fl. 1.50, 2.00 bis 5.

R. POPPER'S Talmigold- und Bijouteriewaren-Fabrik-Niederlage, Wien, Opernring Nr. 7, Edgäßchen, Wien.

Popper's Talmigold-Fabrik-Niederlage, Wien, Opernring Nr. 7.







Wien, 21. Mai. (Wochen-Viehmärkte) Der Auftrieb betrug heute 2780 Stück Ochsen. Der Preis per Zentner stellte sich von 32 1/2 bis 34 1/2 Schillingen.

Wien, 21. Mai. Weizen fester, loco 7 Sgr., 27 Sgr., per Juni 7 Sgr., Roggen behauptet, loco 5 Sgr., 2 Sgr., per Juni 5 Sgr., 8 Sgr., Del fester, loco 12 Sgr., 7 1/2 Sgr., per Juni 12 Sgr., 4 1/2 Sgr.

Stettin, 21. Mai. Produktenmarkt. Weizen loco 67-83, per Termin 81 1/4, Roggen loco 50-52, per Termin 53 1/2, Del loco 25 1/2, per Termin 22 1/2, Spiritus loco 23 1/2, per Termin 23 1/2.

Danzburg, 21. Mai. Produktenmarkt. Weizen loco 67-83, per Termin 81 1/4, Roggen loco 50-52, per Termin 53 1/2, Del loco 25 1/2, per Termin 22 1/2, Spiritus loco 23 1/2, per Termin 23 1/2.

**Die Wechselstube**  
 der  
**PESTER BANK,**  
 Dorotheengasse Nr. 10  
 empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Gold- und Silbermünzen, sowie aller Gattungen Effekten unter Zuhilfenahme der besten und billigsten Kasse und nimmt Aufträge für alle europäischen Börsen entgegen.

Wiener Börsekurse v. 12. Mai.		Geld Waare		F. Aktien v. Indust.-Unter.		Geld Waare	
<b>A. Allgemeine Staatsschuld.</b>				<b>G. Pfandbriefe.</b>			
Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	64.55	64.65	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	103.50	103.75	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	103.50
Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	71.99	72.00	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	80.00	80.00	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	80.00
Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	71.99	72.00	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	92.00	92.00	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	92.00
Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	82.50	82.50	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	95.00	95.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	95.00
Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	92.50	92.50	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	100.00	100.00	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	100.00
Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	102.50	102.50	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	105.00	105.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	105.00
Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	112.50	112.50	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	110.00	110.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	110.00
<b>B. Grundrenten-Obligat.</b>				<b>H. Prioritäts-Obligationen.</b>			
Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	96.00	96.00	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	93.25	93.25	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	93.25
Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	75.50	75.50	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	102.25	102.25	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	102.25
Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	76.49	76.49	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	91.25	91.25	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	91.25
Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	84.00	84.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	100.00	100.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	100.00
Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	94.50	94.50	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	105.00	105.00	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	105.00
Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	104.50	104.50	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	110.00	110.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	110.00
Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	114.50	114.50	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	115.00	115.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	115.00
<b>C. Andere öffentl. Anleihen.</b>				<b>I. Valuten.</b>			
Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	96.75	97.25	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	75.40	75.40	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	75.40
Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	109.50	109.75	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	80.50	80.50	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	80.50
Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	104.75	104.25	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	83.25	83.25	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	83.25
Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	86.75	87.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	88.00	88.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	88.00
Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	98.75	99.00	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	90.00	90.00	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	90.00
Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	108.75	109.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	95.00	95.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	95.00
Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	118.75	119.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	100.00	100.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	100.00
<b>D. Aktien von Banken.</b>				<b>J. Wechsel.</b>			
Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	309.50	310.50	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	100.00	100.00	Österr. Anl. 1854-55, 100 R.	100.00
Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	109.50	110.50	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	105.00	105.00	Österr. Anl. 1859-60, 100 R.	105.00
Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	105.00	106.00	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	110.00	110.00	Österr. Anl. 1864-65, 100 R.	110.00
Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	135.50	137.50	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	115.00	115.00	Österr. Anl. 1869-70, 100 R.	115.00
Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	232.00	232.50	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	120.00	120.00	Österr. Anl. 1874-75, 100 R.	120.00
Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	154.00	155.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	125.00	125.00	Österr. Anl. 1879-80, 100 R.	125.00
Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	195.00	196.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	130.00	130.00	Österr. Anl. 1884-85, 100 R.	130.00

Eigentümer: Z. Rothf. Id. v. Weidinger. — Druck von Gebrüder Lechner.

Gold und Zeit und lauern Schwelch verdammt, was ihm ja aber Alles zehn, hundertfach lohnen sollte!

Mr. Pentweaggle stand vor dem Hofen mit hochschlopfenden Herzen. Er betrachtete ihn mit einer Art heiligen Eiden, er fragte sich, obwohl in der Hoff, seit er zum Wächter und Wetzstein der Stelle erlesen worden, wo der Schatz vergraben lag, keine freude Sand an ihn gerührt, und... entliehlicher Gedanke, ihm Nicholas Pentweaggle! der sich nun fast den berechtigten Eigentümer des verborgenen Gutes hier dünnte, zuvorgekommen sei?

Langsam stand er da, lange umkreiste er den Zaubertopf, und nur die findende Nacht trennte ihn von der Stelle. Er lehrte, in tiefe Träume verloren dann zur Hütte zurück, und verbarrikadierte sich, so gut es gehen wollte, in derselben für diese Nacht, die wahrscheinlich eine schlummerlose werden würde. Dann machte er Licht, zündete seine Pfeife an, that einen kräftigen Schluck aus der Brantweinflasche, die er nicht vergessen, in seinem Broviantford mitzunehmen, und setzte sich auf die Holzbank.

Bald war der enge Raum mit Tabakqualm erfüllt, und Pentweaggle saß von einer dichten Wolke umgeben, etwas frohlockend, denn der Wind strich eifrig und leuchtend durch die schlecht gefügten Holzplanken des Häuschen. Aber was galt all' dies dem Träumer, der da in die Flamme seiner Kerze starrte und in lebhaften Bildern Vergangenheit und Zukunft an sich vorüberziehen sah?

Endlich! murmelte er. Was war mit dem Schelm, dem Groggram theilen, aber 's ist noch immer 'n hübscher Jeng. Warren Goldes, gemünzte Sovereign's, Jumenel! Groggram wird die gemünzten Sorten fordern, natürlich! 's ist beuemer für ihn. Soll einige davon haben, weinetwegen. Mich trifft das Ansehen der Warren und Jumenel, werde nichts dabei verlieren, denk' ich. Bist ein kluger, alter Fuchs, Nicholas Pentweaggle, im Augenblick zwar nicht ganz nüchtern... vernünftiger Brandy! Wer was that's? Sieht mich doch hier keine Seele! und ich werd's sicher nicht selber ausplaudern.

Wie wollen den Rest der bunten Phantasie des Schatzgräbers nicht weiter verfolgen, sondern fokussieren einfach, daß Nicholas Pentweaggle, trotz öfteren Ruffen, die er der Mündung seiner Brantweinflasche nun noch ausdrückte, dennoch Befinnung genug übrig behielt, seinen Mantel und Wollendecke zu einer Art Lager zurechtzubringen, auf das er dann mit einem tiefen Seufzer innerer Verriedigung zurückfiel und wenige Sekunden später in festem Schlafe lag. Es mag ferner als ein Beweis der Geistesstärke des kleinen Mannes gelten, daß er, trotz der erregten Stimmung, in der er sich befand, nicht verabäunmt hatte, sorgfältig seine Kerze zu verlöschen, eh' er sich zur Ruhe begab.

Sein Erwachen des andern Morgens fand zur gewohnten Stunde statt, und ein etwas schwerer Kopf mahnte ihn an die unbehagene Vagheit, es ist wahr, aber, was war das für Pentweaggle bei der gehobenen Stimmung, in der

er sich befand? Ein Frühstück aus dem mitgebrachten Vorrath härtete ihn bald genug, um mit neuer Energie dem so nahen Ziel entgegen zu arbeiten. Auch näherte es nicht lange, so kam der Frühstückstisch an, und der Bahndirektor sprang aus demselben. Pentweaggle's Freund und Bekannter von gestern. Doch, was war das? Der Schreiber war nicht allein zurückgeblieben auf dem Perron dort, ein Mann stand neben ihm... das war sehr fatal! Pentweaggle hatte darauf gerechnet, mit diesem Beamten hier allein zu sein. Jetzt würde ihm diefer le gar... was wollte er? Der kleine Mann zappelt, so rasch er kann, den Perron zu... je näher er demselben kommt, je besser kann er den Logeier des Zaubertopfes ins Auge fassen... Tommer und Sölle! Das ist Groggram! Groggram in einem sonderbaren Aufzuge, halb Arbeiter, halb Bahnwächter, Schaufel und Zapfen auf dem Rücken; wie er leibt und lebt geht er dort langsam hinter dem Bahndirektor her.

Da ist Ihr Gehülfe! rufte letzterer von weitem, so sagt er nämlich, daß er 's sei, Sir.

Da muß ein Mißverständnis walten, beginnt Pentweaggle hydroch vor Jou.

In Alles in Ordnung, Sir, fällt ihm Joseph Groggram ins Wort, bin vom Bureau in Teuro abgeschickt.

Gut, gut, sagte Pentweaggle, der sich insofern gefast hatte, einerlei, ob es der ist, oder ein Anderer.

Der Beamte nahm seinen Weg nach der Hütte zu, insofern Herr und Diener zurückblieben.

Was bringt Dich hierher, eh' Du Weisung von mir erhalten? fragte Pentweaggle mit sünlicherer Miene.

Dachte mir's, daß es Ihnen nicht gefallen würde, verlegte phlegmatisch Groggram, konnte aber nicht anders. Gefällt mir auch nicht, daß Sie hier so allein sind, daß ich's nun gerad' herausfrage.

Schafkopf! lüchelte Pentweaggle, Du weißt nicht, was Du gerad' sagt. Hast Du vergessen, daß ich nicht einmal die nötige Kraft dazu hätte, selbst wenn ich's wollte, die Arbeit zu thun?

Jetzt seh' ich das ganz gut ein, verlegte mürrisch Groggram, dachte mir aber, Sie nahmen 'nen Andern dazu, und der Herr weiß, was ich dachte... ich bin jetzt einmal hier.

Mr. Pentweaggle's Abicht konnte es nicht sein, mit seinen Gefaheten zu flüchten, und deshalb änderte er bald seinen Ton und sagte, gütig lächelnd, nach einer kleinen Pause zu ihm.

Einerlei, nun bist Du da, und 's ist eben so gut. Ich hätte ohnehin im Laufe des Tages nach Dir geschickt. Bist ja ganz prächtig heraufstiegt! Die Verkleidung ist köstlich! Hast Dich kaum wieder erkannt.



Werkzeile  
 und  
 Instrumenten  
 Fabrik  
 in  
 Wien  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100  
 2101  
 2102  
 2103  
 2104  
 2105  
 2106  
 2107  
 2108  
 2109  
 2110  
 2111  
 2112  
 2113  
 2114  
 2115  
 2116  
 2117  
 2118  
 2119  
 2120  
 2121  
 2122  
 2123  
 2124  
 2125  
 2126  
 2127  
 2128  
 2129  
 2130  
 2131  
 2132  
 2133  
 2134  
 2135  
 2136  
 2137  
 2138  
 2139  
 2140  
 2141  
 2142  
 2143  
 2144  
 2145  
 2146  
 2147  
 2148  
 2149  
 2150  
 2151  
 2152  
 2153  
 2154  
 2155  
 2156  
 2157  
 2158  
 2159  
 2160  
 2161  
 2162  
 2163  
 2164  
 2165  
 2166  
 2167  
 2168  
 2169  
 2170  
 2171  
 2172  
 2173  
 2174  
 2175  
 2176  
 2177  
 2178  
 2179  
 2180  
 2181  
 2182  
 2183  
 2184  
 2185  
 2186  
 2187  
 2188  
 2189  
 2190  
 2191  
 2192  
 2193  
 2194  
 2195  
 2196  
 2197  
 2198  
 2199  
 2200  
 2201  
 2202  
 2203  
 2204  
 2205  
 2206  
 2207  
 2208  
 2209  
 2210  
 2211  
 2212  
 2213  
 2214  
 2215  
 2216  
 2217  
 2218  
 2219  
 2220  
 2221  
 2222  
 2223  
 2224  
 2225  
 2226  
 2227  
 2228  
 2229  
 2230  
 2231  
 2232  
 2233  
 2234  
 2235  
 2236  
 2237  
 2238  
 2239  
 2240  
 2241  
 2242  
 2243  
 2244  
 2245  
 2246  
 2247  
 2248  
 2249  
 2250  
 2251  
 2252  
 2253  
 2254  
 2255  
 2256  
 2257  
 2258  
 2259  
 2260  
 2261  
 2262  
 2263  
 2264  
 2265  
 2266  
 2267  
 2268  
 2269  
 2270  
 2271  
 2272  
 2273  
 2274  
 2275  
 2276  
 2277  
 2278  
 2279  
 2280  
 2281  
 2282  
 2283  
 2284  
 2285  
 2286  
 2287  
 2288  
 2289  
 2290  
 2291  
 2292  
 2293  
 2294  
 2295  
 2296  
 2297  
 2298  
 2299  
 2300  
 2301  
 2302  
 2303  
 2304  
 2305  
 2306  
 2307  
 2308  
 2309  
 2310  
 2311  
 2312  
 2313  
 2314  
 2315  
 2316  
 2317  
 2318  
 2319  
 2320  
 2321  
 2322  
 2323  
 2324  
 2325  
 2326  
 2327  
 2328  
 2329  
 2330  
 2331  
 2332  
 2333  
 2334  
 2335  
 2336  
 2337  
 2338  
 2339  
 2340  
 2341  
 2342  
 2343  
 2344  
 2345  
 2346  
 2347  
 2348  
 2349  
 2350  
 2351  
 2352  
 2353  
 2354  
 2355  
 2356  
 2357  
 2358  
 2359  
 2360  
 2361  
 2362  
 2363  
 2364  
 2365  
 2366  
 2367  
 2368  
 2369  
 2370  
 2371  
 2372  
 2373  
 2374  
 2375  
 2376  
 2377  
 2378  
 2379  
 2380  
 2381  
 2382  
 2383  
 2384  
 2385  
 2386  
 2387  
 2388  
 2389  
 2390  
 2391  
 2392  
 2393  
 2394  
 2395  
 2396  
 2397  
 2398  
 2399  
 2400  
 2401  
 2402  
 2403  
 2404  
 2405  
 2406  
 2407  
 2408  
 2409  
 2410  
 2411  
 2412  
 2413  
 2414  
 2415  
 2416  
 2417  
 2418  
 2419  
 2420  
 2421  
 2422  
 2423  
 2424  
 2425  
 2426  
 2427  
 2428  
 2429  
 2430  
 2431  
 2432  
 2433  
 2434  
 2435  
 2436  
 2437  
 2438  
 2439  
 2440  
 2441  
 2442  
 2443  
 2444  
 2445  
 2446  
 2447  
 2448  
 2449  
 2450  
 2451  
 2452  
 2453  
 2454  
 2455  
 2456  
 2457  
 2458  
 2459  
 2460  
 2461  
 2462  
 2463  
 2464  
 2465  
 2466  
 2467  
 2468  
 2469  
 2470  
 2471  
 2472  
 2473  
 2474  
 2475  
 2476  
 2477  
 2478  
 2479  
 2480  
 2481  
 2482  
 2483  
 2484  
 2485  
 2486  
 2487  
 2488  
 2489  
 2490  
 2491  
 2492  
 2493  
 2494  
 2495  
 2496  
 2497  
 2498  
 2499  
 2500  
 2501  
 2502  
 2503  
 2504  
 2505  
 2506  
 2507  
 2508  
 2509  
 2510